

RS Lvwg 2015/9/23 LVwG- 650446/11/Br/SA

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.2015

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

23.09.2015

Norm

§68 LFG

§74 LFG

§1 Zivilflugplatz-Betriebsordnung (ZFBO)

§16 Zivilflugplatz-Betriebsordnung (ZFBO)

1. LFG § 68 heute
 2. LFG § 68 gültig ab 01.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2026
 3. LFG § 68 gültig von 01.07.2008 bis 31.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2008
 4. LFG § 68 gültig von 27.06.2008 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2008
 5. LFG § 68 gültig von 01.01.2005 bis 26.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 173/2004
 6. LFG § 68 gültig von 01.08.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 7. LFG § 68 gültig von 01.08.1992 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 452/1992
-
1. LFG § 74 heute
 2. LFG § 74 gültig ab 01.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2026
 3. LFG § 74 gültig von 01.08.2021 bis 31.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 151/2021
 4. LFG § 74 gültig von 01.08.2017 bis 31.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2017
 5. LFG § 74 gültig von 01.10.2013 bis 31.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2013
 6. LFG § 74 gültig von 27.06.2008 bis 30.09.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2008
 7. LFG § 74 gültig von 01.01.2005 bis 26.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 173/2004
 8. LFG § 74 gültig von 01.08.1992 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 452/1992

Anmerkung

Alle Entscheidungsvolltexte sowie das Ergebnis einer gegebenenfalls dazu ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidung sind auf der Homepage des Oö LVwG www.lvwg-ooe.gv.at abrufbar.

Rechtssatz

* Eine in Flugplatzbenützungsbedingungen vorgenommene Regelung bzw. vorgesehene Bewilligung von Kündigungsmodalitäten bezüglich Luftfahrzeugstellplätzen findet in der Zivilluftfahrtbetriebsordnung (ZFBO) keine rechtliche Deckung.

* Durch die Genehmigung einer derartigen Betriebsordnung hat die Behörde ihre Kompetenz überschritten.

* Wenn jemand erst im Zuge einer Räumungsklage hiervon erfährt und das Zivilgericht sein Verfahren bis zur Klärung dieser Vorfrage unterbricht, kommt dem durch eine solche in den Flugplatzbenützungsbedingungen enthaltene Regelung Betroffenen die Parteistellung zu. Dessen Beschwerde ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb der gesetzlichen Frist, die in einer derartigen Konstellation erst ab tatsächlicher Kenntnisnahme zu laufen beginnt, erhoben wird.

Schlagworte

Zivilluftfahrtbetriebsordnung – Flugplatzbenützungsbedingungen – zulässiger Inhalt – behördliche Genehmigung; Kompetenzüberschreitung; Unzuständigkeit; zivilrechtliche Räumungsklage; Vorfrage; Übergangene Partei

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGOB:2015:LVwG.650446.11.Br.SA

Zuletzt aktualisiert am

02.11.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich LVwG Oberösterreich, <http://www.lvwg-ooe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at